

A n t w o r t

des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Lisa-Marie Jeckel (FREIE WÄHLER)
– Drucksache 18/8712 –

Stand und Entwicklung der Obdachlosigkeit und Wohnungslosen in Rheinland-Pfalz

Die **Kleine Anfrage – Drucksache 18/8712** – vom 6. Februar 2024 hat folgenden Wortlaut:

Die Obdachlosigkeit bzw. Wohnungslosigkeit in Rheinland-Pfalz ist eine komplexe soziale Herausforderung mit vielfältigen Ursachen wie Arbeitsplatzverlust, psychischen Erkrankungen und familiären Konflikten. In Städten wie Mainz, Ludwigshafen und Koblenz ist die Sichtbarkeit von Obdachlosen während Kälteperioden besonders stark. Die Landesregierung setzt zwar Maßnahmen zur Armutsbekämpfung um, dennoch bedarf es effektiverer langfristiger Strategien.

Die Zusammenarbeit zwischen staatlichen Institutionen, gemeinnützigen Organisationen und der Zivilgesellschaft ist entscheidend, um präventive Maßnahmen und umfassende Lösungen für die Obdachlosigkeit und die Wohnungslosigkeit in Rheinland-Pfalz zu entwickeln. In Zeiten gestiegener Anzahlen an Wohnungssuchenden spitzt sich die Wohnungsnot in Rheinland-Pfalz zu. Gestiegene Energiepreise und Lebenshaltungskosten, Inflation und schwache Wirtschaft erhöhen den finanziellen Druck. Neuer Wohnraum ist gefragter denn je.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Wie hat sich die Zahl der Zwangsräumungen seit dem Jahr 2017 entwickelt (bitte aufgeschlüsselt nach Anzahl und Jahr der durchgeführten Zwangsräumungen)?
2. Wie hat sich der Anteil von Jugendlichen unter den wohnungslosen Menschen seit dem Jahr 2017 in Rheinland-Pfalz entwickelt (bitte aufgelistet nach Jahr und Anzahl)?
3. Beabsichtigt die Landesregierung weitere Datenerhebungen in diesem Bereich (beispielsweise Frauen- und Ausländeranteile in besagter Gruppe) zu erheben?

Das **Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit angefügtem Schreiben beantwortet.

E: 26.02.2024
18/8880



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR ARBEIT,
SOZIALES, TRANSFORMATION
UND DIGITALISIERUNG

Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung
Postfach 31 80 | 55021 Mainz

Präsident des
Landtags Rheinland-Pfalz
55116 Mainz

DER MINISTER

Bauhofstraße 9
55116 Mainz
Telefon 06131 16-0
Telefax 06131 16-2452
Mail: poststelle@mastd.rlp.de
www.mastd.rlp.de

26. Februar 2024

nachrichtlich:

Staatskanzlei
55116 Mainz

Kleine Anfrage der Abgeordneten Lisa-Marie Jeckel (Freie Wähler)
betr. Stand und Entwicklung der Obdachlosigkeit und der Wohnungslosen in
Rheinland-Pfalz
- Drucksache 18/8712 -

Die Kleine Anfrage beantworte ich namens der Landesregierung wie folgt:

Zu 1.:

Die Anzahl der durchgeführten Räumungen in Rheinland-Pfalz wird erst seit dem Jahr 2020 erfasst. Für den Zeitraum 2017 bis 2019 konnte daher lediglich die Anzahl der beantragten Räumungen ermittelt werden.

Beantragte Räumungen			Durchgeführte Räumungen			
2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
2.473	2.499	2.376	2.352	1.845	2.149	1.645



Zu 2.:

Für die Jahre 2017 bis 2020 zeigt die nachstehende Tabelle den Anteil und die Anzahl der wohnungslos gemeldeten Personen unter 18 Jahren in Rheinland-Pfalz auf Basis einer freiwilligen Erhebung des Statistischen Landesamtes bei Kommunen und Trägern der Freien Wohlfahrtspflege.

Wohnungslos gemeldete Personen unter 18 Jahren in Rheinland-Pfalz (bis zum Jahr 2020)				
Jahr	2017	2018	2019	2020
Personen	2.087	1.994	1.536	1.501
Anteil in %	27,5	25,9	25,2	25,3

Mit dem Wohnungslosenberichterstattungsgesetz vom 4. März 2020 wurde ab dem Jahr 2022 bundesweit eine verpflichtende Statistik untergebrachter wohnungsloser Personen sowie eine begleitende Berichterstattung eingeführt. Zu den erfassten Personen zählen hier Wohnungslose, die in Not- und Gemeinschaftsunterkünften oder gegebenenfalls auch gewerblichen Unterkünften und Normalwohnraum untergebracht sind, sofern er ihnen vorübergehend überlassen wird, ohne dass dadurch die Wohnungslosigkeit beendet wird. Diese Erhebung bildet zusammen mit einer Abfrage bei freien Trägern der ambulanten Hilfen die Grundlage für die folgenden wohnungslos gemeldeten Personen.

Wohnungslos gemeldete Personen unter 18 Jahren in Rheinland-Pfalz (ab dem Jahr 2022)		
Jahr	2022	2023
Personen	1.445	3.391
Anteil in %	24,1	28,6

Die Zahlen beider Statistiken sind aufgrund unterschiedlicher Datenerhebungen nur bedingt miteinander vergleichbar und werden daher getrennt dargestellt. Der hohe Anteil minderjähriger Personen in den letzten Jahren dürfte nach Angaben des Statistischen Landesamtes auf alleinstehende minderjährige Geflüchtete sowie geflüchtete Familien mit Kindern zurückzuführen sein.



Zu 3.:

Es sind keine zusätzlichen Datenerhebungen durch die Landesregierung geplant. Das Wohnungslosenberichterstattungsgesetz vom 4. März 2020 sieht seit dem Jahr 2022 unter anderem auch die Erhebung von Geschlecht und Staatsangehörigkeit der untergebrachten wohnungslosen Personen und alle zwei Jahre eine bundesweite ergänzende Berichterstattung zur Erfassung verdeckt wohnungsloser oder obdachloser Personen vor.

Alexander Schweitzer